# Urlkopf (1564m), S-Wand „Plaisirwandl“

Loferer Alm

**Versteckspiel (7)**
**www.fuerunsremädels.de (6+)**
**Hiltinatoren (7)**
**RH 1 (6+)**
**Pro 7 (7)**
**Föhnfische (6+)**

**Charakteristik**:
Das Plaisirwandl“ am Urlkopf bietet bei ca. 90 – 130m Wandhöhe feinsten Fels. Rauh, zerfressen und so strukturiert wie selten zeigt sich hier der Kalk von seiner schönsten Seite. Ungewöhnlich ist auch der Zustieg zur Wand: nach der Auffahrt auf der Mautstrasse (€ 7,50 pro PKW – Stand 2011) folgt ein halbstündiger Spaziergang und Abseilen zum Wandfuß (2x50m). Wer die Wand in Angriff nimmt sollte also sicher sein, dass er die leichteste Tour in jedem Fall schafft sonst wird es aufwändig. Die hier vorgestellten Routen befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander, können also beliebig kombiniert werden.
Die Absicherung der Routen ist an sich sehr gut, allerdings wurden überwiegend Eigenbau Haken verwendet (sowohl Klebehaken als auch Bohrhaken). Die Routen wurden überwiegend von Fritz Amann u. Josef Brüderl sowie von Kletterern aus Bad Reichenhall eingerichtet.
Die Wand liegt in einem „sensiblen“ Gebiet, deshalb sollten gerade Kletterer vernünftiges Verhalten an den Tag legen (kein Müll, kein Lärm und weder an der Wand noch auf der Alm campieren!).

www.fuerunsremaedls.de 1. SL

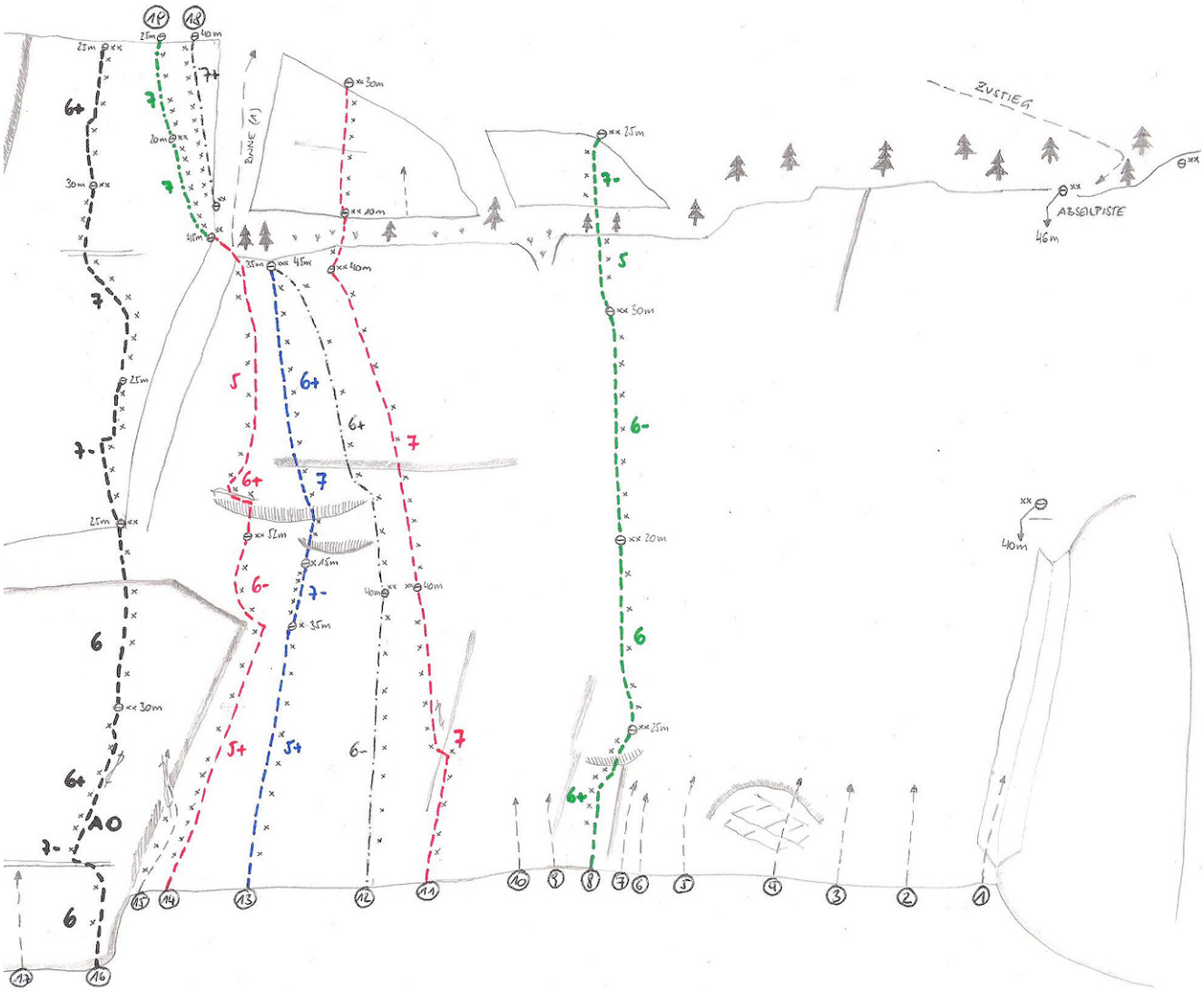
In der zweiten Seillänge der RH1

| | | |
|---|---|---|
| **Dauer:**<br>Zustieg: 35 Minuten u. Abseilen<br>Aufstieg: 40 Min. – 2,5 Std. | **Schwierigkeit & Material:**<br>6+ bis 7 je nach Route<br>Helm u. Kletterausrüstung (14 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), **50m Doppelseil** | |
| | **Wandausrichtung:** süd | |
| **Talort:**<br>Unterjettenberg 511m | **Stützpunkte:**<br>unterwegs keiner | **Karte:**<br>ÖK 92 |
| **Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Haus Schönblick am Ende der Mautstrasse auf die Loferer Alm; Zufahrt zur Mautstrasse aus dem Ortszentrum von Lofer (im Winter alternativ mit dem Schilift auf die Loferer Alm). | | |

In der großartigen 4. Seillänge des „Versteckspiels"

**Zustieg:** Vom Haus Schönblick Richtung Süden und gleich links abzweigen und hinauf zu den Almhütten unterhalb des Schönbühel. Hier wieder links Richtung Grubhörndl, nach etwa 20 Minuten Gehzeit liegt rechts des Weges ein Tümpel, davor rechts hinauf in einen kleinen Sattel und danach gleich wieder links hinunter auf einem Steig. Nun den Steigspuren zum Wandabbruch und zur Abseilstelle folgen – 2 mal 50m Abseilen; Einstiege lt. Toposkizze

Im kompakten roten Fels der Föhnfische (6+)




1. Graues Buch (7+)
2. Time (9-)
3. Caipirinha (9-)
4. Optimist (9)
5. Vorfreude (8)
6. RH III (7-)
7. Nachtwanderung (7) E-Aufschrift
8. **Fönfische (6+)**
9. Heisse Sache (7) E-Aufschrift
10. RH II (7+)
11. **Pro 7 (7)**
12. **RH1 (6+)**
13. **Hiltinatoren (7)**
14. **www.fürunseremädels.de (6+)**
15. Burschen.com (8)
16. Versteckspiel (7 A0) E-Aufschrift
17. Bayrisch Creme (7+)
18. **Gusterl Fraas (7+)**
19. **Gusterl Amann (7)**

Hiltinatoren, 2. SL 7-

| | |
|---|---|
| **Föhnfische 6+ (6 obl.):** Absicherung mit Bohrhaken, an den Standplätzen ein Bohr- und ein Klebehaken; herrlich rau und griffig – grandiose, homogene Linie; Ausstieg etwas erdig; 2. u. 3. SL können zusammengehängt werden | **Pro Sieben 7 (7- obl.):** Absicherung mit Klebehaken, an den Standplätzen ein Bohr- und ein Klebehaken, genussvolle abwechslungsreiche Kletterei, vor allem die 2. Seillänge ist steil und ungemein griffig, letzte Seillänge kleingriffige Platte. |
| **RH I 6+ (6 obl.):** auch bekannt als "Reichenhaller Nr. 1"(den Namen verraten die EB nicht...), steile beliebte Route in perfektem Fels; gesichert mit Bohrhaken – keine Klettergartenabstände | **Hiltinatoren 7 (6+ obl.**):größere U-Haken (geklebt), an den Ständen je nur ein Ringklebehaken, phantastisch rau und griffig, exzellente Route |
| **www.fuerunsremädels.de 6+ (5+ obl.):** die leichteste Route hier aber nicht unbedingt nicht die schönste, Absicherung mit kleinen U-Haken (geklebt), außerordentlich beliebt; die Route kann auch auf 4 Seillängen aufgeteilt werden | **Versteckspiel 7 A0 (7- obl.):** nach steilem Einstieg abwechslungsreich über Platten (eine Stelle A0) ab dem Grasband (3. bis 5. SL) steil, löchrig und genial; wer eine A0 Stelle aushält wird mit fantastischer Kletterei belohnt, Absicherung mit Bohrhaken (Stände mit 1 Bohr- u. 1 Klebehaken); die Route gehört eigentlich schon in den nächsten Sektor (Genußwandl) |
| **Gusterl Fraas (7+) und Gusterl Amann (7):** großartige Ausstiegslängen zu den Routen RH1, Hiltinatoren und www.fuerunsremädels.de - kann in einer Rinne auch einfach umgangen werden | |